

Presseinformation

**Migros-Kulturprozent
Dominik Landwehr (Hg.)
Public Domain
Edition Digital Culture 3**

Was geschieht mit Werken nach Ablauf des Urheberrechts? Siebzig Jahre nach dem Tod eines Urhebers werden dessen Werke zu öffentlichem geistigem Eigentum, sie sind gemeinfrei und gehören somit dem Publikum. Die Digitalisierung hat dem Umgang mit diesen Werken zu einer neuen Dynamik verholfen. Public Domain ist für Museen, Bibliotheken, Archive und Galerien eine Herausforderung, aber auch eine Chance für den ganzen kulturellen Sektor. Im Buch werden die urheberrechtlichen Grundlagen von Public Domain erklärt und die Schwierigkeiten bei der Umsetzung im Alltag der Kulturinstitutionen diskutiert.

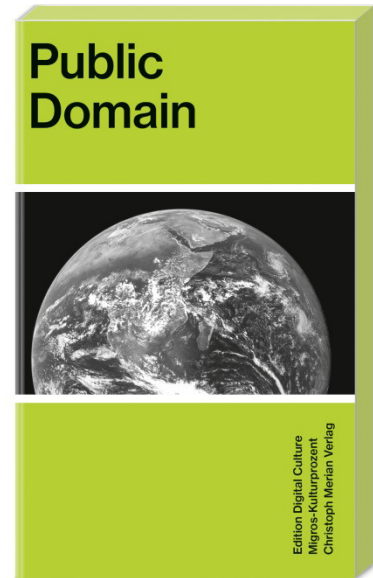
Wenn die Urheberrechte ablaufen und alle User freien Zugang zu einem Werk haben, was machen sie mit dieser Freiheit? Viele Projekte im Feld der digitalen Kultur und Medienkunst sind flüchtig und verstehen sich nicht von selbst, weshalb das Reden darüber in hohem Masse zur Vermittlung dieser Ideen beiträgt. Die zweisprachige Publikation (Deutsch/Englisch) leistet durch die Auseinandersetzung mit dieser aktuellen Thematik einen Beitrag zum Verständnis und zur Bewältigung einer der wichtigsten Frage der digitalen Kultur.

Der Fokus liegt dabei auf dem Thema Remix, das in Theorie und Praxis dargestellt wird. Remix erinnert an Collagiertech- niken in der Bildenden Kunst, schliesst aber sämtliche Medien mit ein. Texte befassen sich mit dem neuen Umgang mit Bildern im Zeitalter von Social Media und der Transformation von Bildmotiven im digitalen Zeitalter. Neben Beiträgen von Leonhard Dobusch, Merete Sanderhoff, Martin Steiger, Wolfgang Ullrich, Daniel Boos und Villő Huszai bietet der Band einen ausführlichen Glossar.

Dominik Landwehr (*1958) ist Leiter des Bereichs Pop und Neue Medien in der Direktion Kultur und Soziales beim Migros-Genossenschafts-Bund und Herausgeber der Reihe <Edition Digitale Culture>. In dieser Reihe sind 2014 bereits zwei Bände erschienen:

In <Political Interventions – Christoph Wachter & Mathias Jud> (ISBN 978-3-85616-609-0) werden Beispiele aufgezeigt, in welchem Verhältnis die digitale Kunst zur Politik steht.

Im Band 2 <Hacking> (ISBN 978-3-85616-642-7) wird veranschaulicht, wie die Strategie des Hackings eine besondere Faszination auf die Medienkunst ausübt.



Migros-Kulturprozent
Dominik Landwehr (Hg.)

Public Domain

Edition Digital Culture 3

252 Seiten, 23 s/w Abbildungen,
broschiert, 11 x 18 cm
Deutsch/Englisch

© 2015 Christoph Merian Verlag

ISBN 978-3-85616-657-1

CHF 20.- / € 15,-

Erscheint auch als E-Book

eISBN 978-3-85616-662-5

CHF 12.- / € 9,99

Eine drucktaugliche Datei des Buch-Covers und eine Leseprobe finden Sie bei der Medienmitteilung zu dieser Neuerscheinung unter:

www.merianverlag.ch/de/presse

Für weitere Fragen wenden Sie sich an:

Andrea Bikle
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Christoph Merian Verlag
St. Alban-Vorstadt 5
Postfach, 4002 Basel
Tel. +41 61 226 33 50,
a.bikle@merianverlag.ch

Für die Zustellung eines Beleges Ihrer Besprechung danken wir Ihnen!